



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER LITERATUR
MAINZ



Das Projekt **Deutsche Inschriften Online (DIO)** unterstützt eines der größten geisteswissenschaftlichen Projekte der historischen Inschriftenforschung durch die Aufbereitung digitaler Editionen, die Entwicklung von Forschungssoftware und die Durchführung von Datenanalysen. Das Projekt wird durch eine Kooperation zwischen dem Arbeitsbereich Digital Media & Computational Methods der Universität Münster und der Digitalen Akademie Mainz umgesetzt. Die Akademie sucht für das Projekt

eine:n Wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in (m/w/d) 1,0 EG 13 TV-L mit Schwerpunkt Webentwicklung und XML-Technologien

Frühester Arbeitsbeginn ist der 15. Januar 2024. Die Stelle ist bis zum Ende der Projektlaufzeit im Jahr 2030 befristet. Projektstandorte sind die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz sowie die Universität Münster. Es bestehen Möglichkeiten für einen späteren Arbeitsbeginn, eine Teilzeitbeschäftigung und flexible Arbeitszeiten im Home Office.

Der Projektkontext

Die **Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz** ist eine deutschlandweit ausgerichtete Vereinigung von Wissenschaftler*innen und zugleich eine Fördereinrichtung für geisteswissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und musikwissenschaftliche Forschungsvorhaben. Weitere Informationen zur Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz finden Sie unter <https://www.adwmainz.de>. In der **Digitalen Akademie** arbeitet ein interdisziplinäres Team aus Informatiker:innen und Geisteswissenschaftler:innen an der Erforschung neuer Methoden, Modelle und Technologien für die Analyse und Publikation geisteswissenschaftlicher Forschungsdaten sowie an der Entwicklung nachhaltiger Software- und Infrastrukturkomponenten.

Der Arbeitsbereich **Digital Media & Computational Methods** ist am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Münster angesiedelt und beschäftigt sich unter anderem mit automatisierten Verfahren der Datenerhebung und Datenanalyse sowie mit der Entwicklung von Forschungssoftware. Basisinformationen zum Projekt finden Sie unter <https://epigraf.inschriften.net> und <https://inschriften.net>. Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Jakob Jünger als Projektleiter gern zur Verfügung (jakob.juenger@uni-muenster.de).

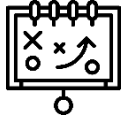
Ihre Aufgaben

- Koordination, Gestaltung und Weiterentwicklung der Forschungssoftware Epigraf im Akademievorhaben Deutsche Inschriften Online, in Zusammenarbeit mit dem Team und den editorischen Arbeitsstellen an acht Standorten in Deutschland und weiteren Projektpartnern.
- Weiterentwicklung von webbasierten User Interfaces, Funktionen zur Prüfung und Verbesserung der Datenqualität und Einbindung von Datenanalysefunktionen (Research Software Engineering).
- Konzeption, Weiterentwicklung und Implementierung von Workflows für XML-Daten (Transformation, Anreicherung, basierend auf Standards wie den TEI Guidelines) sowie von Programmierschnittstellen für die Veröffentlichung von Forschungsdaten im Druck, auf der Online-Plattform und als Linked Open Data.
- Dokumentation, Durchführung von Workshops und Online-Beratung der Nutzenden der Anwendung aus den einzelnen Arbeitsstellen des Projekts.
- Präsentationen auf nationalen und internationalen Tagungen und Publikation der Forschungssoftware und der Arbeitsergebnisse auf einschlägigen Plattformen

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Geisteswissenschaften, Sozialwissenschaften und/oder der Informatik.
- Nachgewiesene Erfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche und ggf. die Fähigkeit sowie das ausgeprägte Interesse, sich schrittweise in die genannten Bereiche einzuarbeiten:
 - Webentwicklung (PHP, HTML, CSS, JavaScript, SQL, Model-View-Controller-Frameworks wie CakePHP, Content-Management-Systeme wie TYPO3...)
 - XML-Technologien (insbesondere XSLT, XPath, XQuery...)
 - Programmierschnittstellen (REST-APIs, Linked Open Data...)
 - Software Testing (Unit-Tests, Acceptance-Tests...)
 - Virtualisierung, Automation und Versionsverwaltung (Docker, Kubernetes, Git...)
- Verständnis für die wissenschaftlichen Fragestellungen des Forschungsvorhabens und Bereitschaft zur interdisziplinären wissenschaftlichen Zusammenarbeit.
- Wünschenswert sind Erfahrungen mit und Interesse an datenanalytischen Methoden aus dem Bereich Digital Humanities bzw. Computational Methods sowie ggf. Erfahrungen mit weiteren Programmiersprachen wie Python und R.
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in deutscher und englischer Sprache.

Ihre Benefits



Kreative Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem innovativen universitären und außeruniversitären Forschungskontext.



Enge persönliche Einarbeitung in die Technologien und Prozesse sowie flexible Zusammenarbeit in einem freundlichen und jederzeit hilfsbereiten Team.



Sehr gute Arbeitsplatzausstattung, technische Ausstattung für das Homeoffice, Familienfreundlichkeit und Coaching-Angebote



Professionelle digitale Workflows, Tools und Methoden zur gemeinsamen Arbeitsorganisation (CI/CD, Virtualisierung, Automation)



Möglichkeiten zur Weiterqualifikation und persönlichen Entwicklung, zum Beispiel im Rahmen einer Promotion oder Habilitation.



Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und interdisziplinärer Austausch.

Die Akademie ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in der Forschung zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen sind bitte ausschließlich in elektronischer Form mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, in einer PDF-Datei) sowie Arbeitsproben (Code-Auszüge oder wissenschaftliche Arbeiten, ggf. gesondert übermittelt) **bis zum 15.12.2023** zu richten an:

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz
Generalsekretariat
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz
generalsekretariat@adwmainz.de

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bewerber:innen hat für die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz höchste Priorität. Die uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zu Ihrer Person werden ausschließlich im Rahmen des Auswahlverfahrens verwendet. Eine weitere Nutzung personenbezogener Daten für andere Zwecke erfolgt nicht. Ihre Bewerbung wird bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens intern gespeichert und danach gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!